



# Kinderhaus Sonnenschein Wertingen



Ein moderner, angenehmer Aufenthaltsort ist das rundum erneuerte Kinderhaus Sonnenschein in Wertingen geworden. Vor wenigen Wochen gingen die letzten Arbeiten zu Ende. Die Kosten betragen insgesamt rund 1,5 Millionen Euro. Foto: Thomas Unflath

## Informatives rund um die Baumaßnahme

- Beim Erweiterungsbau des städtischen Kinderhauses Sonnenschein in Wertingen wurden die neuesten pädagogischen Anforderungen sowie energetische Gesichtspunkte berücksichtigt. Es wurden hauptsächlich Naturmaterialien verwendet.
- Die reine Bauzeit dauerte – beginnend im September 2011 – exakt zwölf Monate, die Ausgaben werden einschließlich der Arbeiten an den Außenanlagen sowie der kompletten Ausstattung mit etwa 1,5 Millionen Euro beziffert.
- Nutzfläche Erweiterungsbau: 590 Quadratmeter; zweigeschossig, Holzbauweise, behindertengerecht mit Aufzug, drei Gruppenräume.
- Stadtbaumeister Anton Fink weist zudem auf die Photovoltaikanlage auf dem Dach des städtischen Kinderhauses hin: „Darüber können wir so viel Strom produzieren, dass die Kindertagesstätte zum einen sich selbst damit versorgen, zum andern auch noch Strom an die LEW verkauft werden kann.“ Geheizt werde mit einer Gasbrennwerttherme.
- Weiter bestehe die gesamte Konstruktion des Anbaus hauptsächlich aus dem regenerativen Baustoff Holz, man habe also auch dabei biologisch gedacht, so Fink weiter. Wie bereits berichtet, wurde die Lärchenholzverschalung im Erdgeschoss mit einer hinterlüfteten Dämmung versehen, ebenso wurden die übrigen Außenwände vor dem Aufbringen des Oberputzes mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen. „Selbstverständlich setzen wir Fenster mit einer Wärmeschutzverglasung ein“, so Fink weiter.
- Doch damit nicht genug. Ein Aufzug, eine behindertengerechte Toilette im Erdgeschoss, sowie extra breite Türen machen das Kinderhaus auch für große und kleine Menschen mit Behinderungen begehbar. Fink erklärt dazu: „Eine Entscheidungshilfe pro Aufzug war sicher auch die Tatsache, dass in dem Gebäude die Hortkinder und deren Mittagsbetreuung im Obergeschoss vorgesehen sind, das muss für die Kinder wie für die Betreuer einfach zu handeln sein.“
- Große lichtdurchlässige Glasflächen im Inneren des Gebäudes geben viele Einblicke aus unterschiedlichen Perspektiven frei, sollen Verbindungen von den Innenräumen zu den Fluren schaffen. Stefanie Arker kann dadurch mühelos von ihrem im Erdgeschoss gelegenen Büro den Eingang, das Foyer und den Flur einsehen.

## Endlich wieder vereint unter einem Dach

Die umfangreichen Maßnahmen am Kinderhaus Sonnenschein sind abgeschlossen

Freudige Gesichter, wohin man blickte: Anlass war vor wenigen Wochen die Einweihung des neuen Anbaus am Kinderhaus Sonnenschein – verbunden mit einem „Tag der offenen Tür“. Bürgermeister Willy Lehmeier äußerte sich erfreut über die gute Entwicklung des Projektes.

### Bereits früher Platzmangel

„Der abgerissene Altbau stammte aus dem Jahr 1875 und war als Kinderbewahranstalt bekannt.“ Noch 1968 habe es lediglich zwei kleine Waschbecken für 100 Kinder

gegeben. „Damals herrschte bereits Platzmangel“, erinnerte der Bürgermeister. Platzmangel sei auch jetzt der Grund für den energetisch ausgerichteten Neubau gewesen, den er mit Kosten von rund 1,5 Millionen Euro bezifferte. Der Stadtrat habe rückblickend definitiv die richtige Entscheidung getroffen.

Kinderhausleiterin Stefanie Arker war überzeugt, „dass sich das pädagogische Konzept eines Kinderhauses wieder voll entfalten kann.“ Den Kindern buchstäblich Raum zu lassen sei jetzt gut umzuset-

zen. „Die Erzieherinnen machen dem Namen des Hauses Sonnenschein alle Ehre“, lobte Elternbeiratsvorsitzende Monika Uhl und erinnerte mit Augenzwinkern die Anwesenden schon an die Umsetzung des nächsten Bauabschnitts.

### Selbstbewusste Kinder

Architekt Werner Eberle wünschte, „dass sich hier selbstbewusste Kinder entwickeln können“. Stadtpfarrer Rupert Ostermayer erteilte den kirchlichen Segen. Die Feierstunde und der „Tag der offenen Tür“ gab den Gästen

Gelegenheit, die knapp 600 Quadratmeter zu besichtigen. Auf zwei Ebenen verteilt finden dort nicht nur die Kindergartenkinder Platz, sondern es können auch die Hortkinder und deren Mittagsbetreuung aufgenommen werden.

Viel Naturmaterial zu verarbeiten war nur eine Vorgabe für den Architekten. Ebenso sollte der in Holzbauweise errichtete Anbau eine behindertengerechte Einrichtung werden, was mit einem Aufzug, einer entsprechenden Toilette und breiteren Türen gelöst wurde. Ulrike Hauke/pm



### Strahlende Gesichter bei den Verantwortlichen

Seit gut einem Monat ist der moderne Anbau ans Kinderhaus Sonnenschein im Herzen Wertingens in Betrieb und der Alltag in der städtischen Ein-

richtung funktioniert seitdem reibungslos. Bei der offiziellen Einweihung freuten sich über die gelungene Maßnahme (von links): Bürgermeister Willy

Lehmeier, Stadtbaumeister Anton Fink, Architekt Werner Eberle und Kinderhausleiterin Stefanie Arker.

Foto: Ulrike Hauke

Wir führten die Holz-Alu-Fassaden, die Holz-Alu-Fenster, die Haustüre und die Insektenschutzgitter aus und danken für das Vertrauen.

**FEDERLE**  
HOLZBEARBEITUNG

Talstraße 12, 89438 Fuldenbach,  
Telefon 08296/9690-0, Telefax 08296/9690-20  
Mail: info@federle-holzbearbeitung.de  
Web: www.federle-holzbearbeitung.de

Fenster, Haustüren, Innentüren, Service & Wartung, Ausbildungsbetrieb

Die besten Wünsche für eine glückliche Zukunft im neuen Kinderhaus den Kindern und den Betreuern

**höringer**  
SANITÄR · SPENGLEREI · HEIZUNG

Ausführung der Dacheindeckung und Spenglerarbeiten

Brachetstraße 15 86641 Rain am Lech  
Tel.: 09090/960511 Fax: 09090/960540  
E-mail: hoeringer@t-online.de  
Internet: hoeringer-rain.de

Das Team von Höringer

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau!

▲ bad  
▲ küche  
▲ wohnen

**jm**

▲ kreative möbel  
▲ innenausbau  
▲ kigamöbel

**HOLZ - MÖBELDESIGN**  
SCHREINEREI GmbH

jürgen meier · dorfsstraße 14 · 86637 villenbach  
fon 08296/909828 · fax 909829  
www.schreinereimeier.de

**ABENSTEIN**  
BAUT.

Neubau • Umbau • Sanierung

X. Abenstein Von-Stain-Straße 9 Fax 08223/4000-50  
GmbH & Co. KG 89335 Ichenhausen info@abenstein.de  
Bauunternehmen Tel. 08223/4000-0 www.abenstein.de

Wir wünschen viel Spaß in den neuen Räumen, für die wir Platz geschaffen haben!

**Miller**  
Alois  
Erdbau und Abbruch GmbH  
An der Bahn 6  
89434 Blindheim  
Telefon (0 90 74) 9 58 95-0  
Telefax (0 90 74) 9 58 95-80  
www.alois-miller.de  
Wegräumen ·  
wiederaufwerten ·  
aufbauen!

INDUSTRIESTRASSE 11  
86637 WERTINGEN

**WINFRIED**  
**STRUTHMANN**

TEL.: 0 82 72-64 23 00  
FAX: 0 82 72-64 23 02  
MOBIL: 01 72/98 51 750

HEIZUNG  
SANITÄR  
SPENGLEREI  
SOLARANLAGEN

... besser kann eine Stadt ihr Geld nicht investieren!

Wir freuen uns, dass wir mitwirken durften!



**gumpp & maier**  
lösungen aus holz

Gumpp & Maier GmbH  
Hauptstr. 65, 86637 Binswangen  
info@gumpp-maier.de, www.gumpp-maier.de

**Z·U·M**  
Schreiner  
GMBH

Wir gratulieren zum Neubau und wünschen viel Spaß!

86637 Wertingen-Gottmannshofen  
Alte Straße 1  
Telefon 0 82 72 / 64 19 87  
Telefax 0 82 72 / 64 19 89

**Abo-Service**

Telefon 0 82 72/99 43-60

Alles was uns bewegt

Malerfachbetrieb  
Fassadenvollwärmeschutz  
**ROEMER**  
GmbH  
Zweigstelle:  
Georg-Rieder-Straße 2  
86637 Zusamaltheim  
Telefon 08272 3165  
Telefax 08272 5944  
Hauptstz:  
Kallmstraße 5 c  
89415 Lainggen  
Telefon 09072 95363-0  
Telefax 09072 95363-20  
www.roemer-oft.de · info@roemer-oft.de

**Werben mit Erfolg**

Unsere Mediaberatung umfasst:

Idee, Konzeption und Gestaltung Ihrer Werbewünsche | Ausarbeiten von Mediaplänen | Kampagnenplanung | Realisierung von Sonderwerbformen | Werbung im Internet | Cross-Media-Planung | Beilagensteuerung und vieles mehr...

Telefon [0 82 72] 99 43-24  
Telefax [0 82 72] 99 43-32  
E-Mail: anzeigen@wertinger-zeitung.de

**extra**  
Wertinger Zeitung

Alles was uns bewegt